



**Miscellanea, Oder Allerhand Bueß- Passions- Oster-
Possessions-Nemmung- Primizen- Kirchtage- Rosenkrantz-
Heiligen- Joco-Serien- und Todten-Reden/ Meisten Theils
auff öffentlichen Cantzeln perorirt**

Dalhover, Marcellian

München, 1700

V. Nach geendigter Rede pflumpffe er wider in die Hölle.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55890](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55890)

V.

Nur Geliebte / hat die heutige Höllen-Bombe ihre Nord-Schläge verbracht. Bildet euch ein / die Erde reiße sich jetzt Augenblicks voneinander / vnd werffe den vnseeligsten Cain in seinen alten Höllen-Kessel! Ob selbige Bombe in das Hause des vngerechten Römischen Land-Pflegers Pilati, vnd anderer Gerichts- vnd Raths-Berwanten: item, in den Pallast des Fuchsen Herodis: item, in die Residenz Annae, vnd Caiphæ, auch übrige Pfaffen-Gassen /; wie nit weniger in das Hause des reichen Manns / vnd andere Wohn-Plätze einfallen / vnd was für Effecten sie gethan / wird man bald vmbständliche Nachricht haben. Væ tibi! Væ tibi Jerusalem!

VI.

Jetzt wende ich meine Rede zu euch erstaunigte Zuhörer! vnd frage mit aller Bescheidenheit: hat man vernommen / wie vil peynliche Jahre / wie vil schmerzliche Wochen / wie vil martyrisirende Tage / wie vil Stunde vnd Minuten der vnseeligste Cain bereits abgezehlet / vnd noch über eine so peynlichst, vnd schmerzlichste Zeits-Länge / in sothanen Schmerzen: Stande eine vnendige Ewigkeit aufzudauren habe? Frage einen jeden

vernünftigen Menschen auf euch: wann man ihme auff 1000. Jahre den Genuß aller erdencklichen Wollüsten verstaten würde / vmb nach diser Jahren so behäglich vnd lustigen Verlauff / 60 Minuten in obangefigten: öhlen-Peynen / Buß zu thun; ob er ein so schweres Beding eingehen möchte? Wie / wann er 5692. Jahre solte eingehen? Wie / wann er nur bis an den Jüngsten Tage in der Hölle zu schwoigen / vnd leyden hätte? Solte sothaner Antrag einem nit sehr hochbedencklich fallen? Was soll dann erst seyn ewig? Nit vmb einen tausend-jährigen Sünden-Lust; sondern auch nur vmb einen Augenblicklichen? Gelt / was für ein Nothheit? O Blindheit! O Ewigkeit! vnd gleichwohl findet man vnzählige dergleichen thorechten Menschen: villeicht auch da gegenwärtig vnter vns / welchen etwann wohl jene vnehrliche Wort mögen entfallen seyn: Dise oder jene Schönheit ist eine Tod-Sünde werth / 2c. Folglich eine so peynliche Ewigkeit / massen dise von der Göttlichen Gerechtigkeit auff jene geschlagen ist. Aber O Thorheit!

Was die Ewigkeit seye / wissen die Philosophi keinen besseren Bericht zu erstatten / als sagen: Es finde sich in der Ewigkeit nie-
mahl